

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik  
**Band:** 26 (1964)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Sektionsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sektion Schaffhausen

Mit der Verlagerung in der Landwirtschaft auf die motorisierte Zugkraft nimmt naturgemäss die Bedeutung und die Stellung der schweizerischen und der kantonalen Organisation der Traktorenbesitzer eine immer stärkere Position ein. Und mit der zahlenmässigen Zunahme des Mitgliederbestandes haben ihre Behörden es gleichfalls verstanden, durch die Vielseitigkeit eines lehrreichen Kursprogrammes an der Ausbildung der Traktorenhalter und der Erstarkung ihres Verbandes weiterzuarbeiten. Das Winterprogramm lebt nicht an der Wirklichkeit und an den realen Notwendigkeiten der Aufklärung vorbei. Mit Kaspar Hatt steht dem Regionalverbande übrigens ein Geschäftsführer vor, der die notwendig gewordene Tätigkeit mit eigenen Ideen belebt. Aus der reichen Fülle dieses Winterprogramms greifen wir orientierungshalber die einzelnen Teile zusammenfassend heraus.

Bereits im alten Jahre noch setzte der Geschäftsführer die im Vorjahre bereits gestarteten dezentralisierten Aufklärungskurse zur Fahrprüfung für jugendliche Traktorfahrer fort. Die bisherigen Prüfungen durch die kantonalen Automobilexperten haben auf der ganzen Linie die Zweckmässigkeit dieser Jugendausbildung bestätigt. Mit wenigen Ausnahmen haben die hunderte von Buben und Mädchen die Prüfung, die manch älteren Fahrer vor einige Knacknüsse gestellt hätte, in der ersten Hürde erfolgreich genommen. Während je zwei Tagen wurden vier Kurse über Motorenkenntnis und Unterhalt von Vergaser- und Dieseltraktoren in der Maschinenhalle Löwenstein durchgeführt. Diese praktischen und theoretischen Einführungen in die teuersten Maschinen der Landwirtschaft wirken sich für jeden Besucher materiell vorteilhaft aus. Allein schon das Wissen um die Arbeitsweise des Motors und seinen richtigen Unterhalt, schützen

den Besitzer vor kostspieligen Ueberraschungen. In unseren schaffhauserischen Weinbau- und Ackerbaubetrieben hat die Schädlingsbekämpfung zahlreiche Arbeitsstunden für die praktische Durchführung absorbiert. Hier setzte sich die Motorspritze allgemein durch. In drei Kurstagen vermittelte Rebbaukommissär Oskar Wäckerlin wertvolle Anregungen für deren Unterhalt und Wartung. Auch diese Kurse zeigen immer wieder die Notwendigkeit der Selbsthilfe bei einfacheren Defekten und deren Behebung. Mit den dezentralisierten Kontrollkursen über die elektrische Ausrüstung, den Vergaser und die Diesel- und Einspritzaggregate endlich, findet die weiterbildende praktische Tätigkeit in verschiedenen Gemeinden unseres Kantons ihren Abschluss.

Grosse Unfallverhütungsdemonstration in Schaffhausen. Das neue Strassenverkehrsgesetz ist bereits in Kraft getreten. Der Traktorverband als der verantwortliche Träger von hunderten von Fahrern, ist sich der Tragweite der Vorschriften bewusst, die in irgend einer Form auch ihn und seine Mitglieder als Strassenbenützer treffen können. Mit dem Chef der Kant. Motorfahrzeugkontrolle Herrn Schmidhauser, stand ihm ein Referent zur Verfügung, der aus seinem beruflichen Leben heraus Gewähr für eine objektive Behandlung des weitmaschigen Gesetzes bot. Die Fragen sind aktuell und es spricht für das Verantwortungsbewusstsein der schaffhauserischen Traktorenorganisation, dass sich über 200 Mitglieder im «Landhaus» um die tragweite Materie interessierten. Im Detail trat Herr Schmidhauser auf die wichtigsten Bestimmungen, die zukünftig den Verkehr der öffentlichen Strassen nicht nur zu reglementieren, sondern ebenso sehr in die geordneten Bahnen zu lenken haben ein. Der Ernst der heutigen Verkehrsausweitung zeigte sich erneut in dem wertvollen Referate des kantonalen Chefexperten, der seine Akzente nicht nur auf die strafverschärfenden Bestimmungen des Strassenverkehrsgesetzes legte, sondern ebenso auf die Ritterlichkeit und die Anständigkeit aller Strassenbenützer als vordringliche Aufgabe hinwies. Das lehrreiche Kolleg des Fachmannes hinterliess deut-

lich seine Spuren. «Zeige mir, wie du fährst, und ich sage dir, wer du bist!» Dieses geprägte und beflügelte Wort dürfte sich jeder an seinem Platze und im geeigneten Momente in Erinnerung rufen, dann wird er sich selbst und alle ändern, die die Strasse beleben, vor Schaden bewahren können. Die Eindringlichkeit der Gefahren, die von Tag zu Tag den landwirtschaftlichen Traktorfahrer wie den Auto- und Motorradlenker bedrohen, wurden abschliessend durch zwei Filmvorführungen in einer äusserst realistischen Form unterstrichen.

E. M.

## Traktorverband Zürich

### Hauptversammlung 1964

Die Sektion Zürich führte Samstag, den 22. Februar 1964 im «Stadthof» Uster die Jahres-Versammlung 1964 durch. Präsident Hartmann konnte trotz schönstem Wetter gegen 250 Mitglieder und prominente Gäste begrüßen. Wegen zeitbedingten ändern Veranstaltungen und Seuchengefahr wurde 1963 keine Hauptversammlung durchgeführt. Das Protokoll der letzten Haupt-Versammlung sowie der Jahresbericht 1962/63 wurden verlesen und genehmigt. An 58 dezentralisierten Kursen wurden über 2700 14—18 Jährige auf die offizielle Prüfung Kat. L vorbereitet; 7 Traktorenkurse wurden von 135 Mitgliedern besucht und an 12 Kursen für Maschinenpflege nahmen 210 Interessenten teil. Von der Funktions-Kontrolle an Traktoren profitierten 82 Mitglieder. 54 Orientierungen über das neue Strassenverkehrsgesetz und das Zollrückerstattungs-Verfahren lockten über 3000 «Wissensdurstige» zur nötigen Aufklärung. Den Ackerbauleitern, die diesbezüglich viel mithalfen, gebührt aufrichtiger Dank. In 5 Sitzungen erledigte der grosse und enge Vorstand sowie die Obmänner der neugeschaffenen Mähdrescher-Gruppe ihr grosses Arbeitspensum. Diese Gruppe erledigte ihre speziellen Belange in zwei Versammlungen. Die durchgeführten Demonstrationen, sowie die Besuche der DLG-Schau in München sowie der Landw. Ausstellung Paris vermittelten einer

grossen Zahl von Berufskollegen neues Wissen. Die Betriebsbesichtigungen bei den Firmen Hürlimann und Agrar in Wil SG, Bühler in Hinwil, Bucher in Niederweningen, Merk und Rapid in Dietikon sowie in der Accumulatorenfabrik Oerlikon fanden ebenfalls sehr guten Anklang.

Die Jahresrechnungen 1962/63 wurden von Geschäftsführer Wegmann verlesen, erklärt und von der Versammlung angenommen. Sie schliessen trotz der intensiven Tätigkeit im Verband mit einem erfreulichen Vorschlag ab. Für das neu errichtete STV-Kurszentrum in Riniken ob Brugg wurde ein niederverzinsliches Darlehen von Fr. 15 000.— bewilligt. Für 1964-65 ist ein reichhaltiges Tätigkeitsprogramm vorgesehen. Ausser den üblichen Kursen, Vorführungen, Versammlungen, Fabrikbesuchen und Traktor-Kontrollen wird energisch mitgeholfen am guten Gelingen des «Cup der Landjugend» der Expo 64. Als neuer Obmann für den Bezirk Meilen wird Aug. Pünter, Stäfa, gewählt und als Rechnungsrevisoren C. Bertschinger, Pfäffikon und W. Peter, Bülach.

Unter «Verschiedenem» verlangt P. Baltenasperger, Brütten, dass sich der TVZ energisch einsetze für grössere Zollrückerstattungen auf den landwirtschaftlich verwendeten Treibstoffen. Sekretär Piller, Brugg, überbringt Dank und Gruss des STV und die auswärtigen Gäste von ihren Sektionen. Abschliessend dankt der Präsident allen Versammlungsteilnehmern für die ständige, uneigennützige Mitarbeit, den andern landw. Organisationen, sowie den Behörden für die uneigennützige Unterstützung. Als «Dessert» serviert er seinen selbstgedrehten Farbfilm über die letztjährige Studienreise nach Canada und USA, welcher mit grossem Applaus quittiert wurde.

Wg.

### *Mitglieder,*

*bezieht Euch bei Einkäufen auf die  
Inserate im «Traktor»! Auch damit  
unterstützt Ihr unsere Bemühungen.*